

22.12. 2016

FDP.Die Liberalen Frauen - Abstimmung vom 12. Februar 2017

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die Präsidentinnenkonferenz der FDP.Die Liberalen Frauen sagt einstimmig Ja zur Unternehmenssteuerreform (USR) III, über die wir am 12. Februar 2017 abstimmen. Ebenfalls befürworten die FDP Frauen die erleichterte Einbürgerung sowie den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF).**

Anlässlich der Präsidentinnenkonferenz informierte die Geschäftsleitung der FDP Frauen Schweiz, dass die Generalsekretärin Claudine Esseiva per 31. März 2017 gekündigt hat. Sie will nach neun Jahren im Dienste der Partei die Gelegenheit nutzen, den FDP Frauen eine Gesamterneuerung zu ermöglichen da die Präsidentin Carmen Walker Späh ebenfalls per Ende März 2017 zurücktritt. Die Geschäftsleitung wird eine entsprechende Nachfolgerin für das Generalsekretariat suchen.

Ja zur Steuerreform

Mit der USR III bleibt der Wirtschaftsstandort Schweiz für international tätige Unternehmen und für KMUs attraktiv, in dem internationale Normen respektiert werden. Die Steuerreform wird zahlreiche Arbeitsplätze in unserem Land sichern und Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung fördern. Ebenfalls werden diese Unternehmen weiterhin einen wichtigen Beitrag zu den Steuereinnahmen der Kantone leisten. Für die FDP Frauen gehört dieser Entscheid zu den wirtschaftspolitischen wichtigsten Entscheidungen der nächsten Jahre.

Dementsprechend wird unter der Leitung der FDP Frauen ein Frauenkomitee für die Steuerreform gegründet.

Ja zum NAF und zur erleichterten Einbürgerung der dritten Generation

Die Schweiz soll auch in Zukunft über eine der besten Verkehrsinfrastrukturen der Welt verfügen. Als Gegenstück zur FABI-Vorlage, welche Ausbau und Finanzierung der Schieneninfrastruktur sicherstellt, garantiert der NAF die selbiges für die Strasseninfrastrukturen. Die FDP Frauen beschlossen einstimmig, den NAF zur Annahme. Ebenfalls hat sich die Parteipräsidentinnenkonferenz einstimmig für die erleichterte Einbürgerung für Angehörige der dritten Ausländergeneration ausgesprochen.

Rücktritt von Claudine Esseiva als Generalsekretärin

Nach neun Jahren als Generalsekretärin der FDP. Die Liberalen Frauen Schweiz ist es auch für Claudine Esseiva an der Zeit, dass neue Kräfte an das Ruder kommen. Sie hat sich mit grossem Engagement dafür eingesetzt, dass die FDP Frauen national als treibende progressive liberale Kraft wahrgenommen werden. Die FDP Frauen bedauern diesen Entscheid sehr, verstehen aber gut, dass Claudine Esseiva nach neun Jahren neue berufliche Herausforderungen sucht. Sie wird den FDP Frauen weiterhin eng verbunden bleiben.

Kontakte:

Carmen Walker Späh via Irene Thalmann

Claudine Esseiva, Generalsekretärin, E-Mail [esseiva @ fdp.ch](mailto:esseiva@fdp.ch), Mobile 078 801 99 99

Irene Thalmann, Vizepräsidentin, E-Mail [thalmann @ fdp.ch](mailto:thalmann@fdp.ch), Mobile 079 430 84 54

Über die Organisation:

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.

Pressekontakt:

FDP.Die Liberalen Frauen
Generalsekretariat
Neuengasse 20
Postfach 6136
CH-3001 Bern

T +41 (0)31 320 35 36
F +41 (0)31 320 35 00
fdp-frauen.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fdpdie-liberalen-frauen-abstimmung-vom-12-februar-2017>*